

---

**Pressekonferenz «Telefon-Hörcheck» 27.2.2008, Hotel Glockenhof, Zürich**

## Prof. Norbert Dillier – Die audiologische Sicht:

Gutes Hören ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Kommunikation im Berufsleben, in der Familie und in der Alltagsumgebung. Eine Hörschädigung erschwert die sprachliche Verständigung und sollte deshalb rechtzeitig erkannt und behandelt werden.

Häufig treten Verständigungsprobleme zuerst in akustisch ungünstigen Umgebungen mit Nebengeräuschen und Störlärm auf, während eine Unterhaltung in einem ruhigen Raum und mit Blickkontakt noch praktisch ohne Schwierigkeiten gelingt. Der Telefon-Hörcheck zielt deshalb darauf hin, die Verständlichkeit von Sprache bei gleichzeitigem Störlärm zu untersuchen und dadurch Hinweise zu liefern, ob genauere Abklärungen beim HNO-Arzt oder Akustiker durchgeführt werden sollten.

Der für Schweizer Verhältnisse durch pro audito angepasste Telefon-Hörcheck stützt sich auf Konzepte und Vorarbeiten, welche in anderen europäischen Ländern, vor allem in Holland, England, Deutschland, Schweden und Frankreich erarbeitet wurden.

Am Projekt HEARCOM (Hearing in the Communication Society), welches von der Europäischen Union gefördert wird und den Hörbehinderten den Zugang zur modernen Kommunikationsgesellschaft erleichtern soll, ist auch die Universität Zürich (ORL-Klinik des Universitätsspitals) als Projektpartner beteiligt.

*Einzelheiten über dieses Projekt sind zu finden unter <http://hearcom.eu>.*

*Weitere Medienauskünfte erteilt Ihnen gerne:*

Prof.Dr.sc.techn. Norbert Dillier  
Leiter der Forschungsabteilung  
ORL-Klinik  
Universitätsspital  
Frauenklinikstr. 24  
8091 Zürich

Tel. (Sekretariat): +41-44-255 5815  
Tel. (direkt): +41-44-255 5801